

Sprachgebrauch und Sprachkontakt

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MASS Zentralmodul Kultur / Wahlmodul Sprache und Gesellschaft / Empirisches Forschungsmodul // MICS Zentralmodul 2 // MA KUWI Sprache-Kultur-Identität // MES

Dienstag, 16:15 - 17:45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 13.10.2009

Dauerhafte oder zeitlich begrenzte Migrationsbewegungen, wie sie nicht nur für die Gegenwart, sondern für einen Großteil der abendländischen Geschichte charakteristisch sind, führen dazu, dass Menschen für ihre Verständigung nicht auf die gleiche Muttersprache zurückgreifen können/konnten. Im Fokus dieses Seminars werden sowohl Aspekte der Makroebene, wie sie beispielsweise in den Theorien zu diglossischen Sprachgemeinschaften, zur Pidgin- und Kreolsprachenforschung entwickelt wurden, als auch solche des Sprachkontakts in konkreten Gesprächen untersucht.

Die Präsenz mehrerer Sprachen in einem Gespräch kann sich auf verschiedene Redebeiträge verteilen, sie kann aber auch auf der Satz- und sogar auf der Wortebene vorkommen (vgl. Sometimes I'll start a sentence in Spanish y termino en español, Poplack 1980). Wer keine sprachwissenschaftlichen Grundkenntnisse mitbringt, muss die Bereitschaft zeigen, sich diese vor Semesterbeginn, spätestens aber bis Mitte November selbständig anzueignen. Es können sowohl theoretisch ausgerichtete Seminararbeiten in der Zusammenschau verschiedener wissenschaftlicher Literatur aus mindestens zwei Sprachräumen, als auch empirisch ausgerichtete Seminararbeiten vorbereitet werden, indem beispielsweise Ton- oder Videoaufnahmen von Gesprächen angefertigt, transkribiert und ausgewertet werden, an denen Sprecher verschiedener Muttersprachen interagieren.

Wir bitten darum, die Kursanmeldung auf unserer Homepage elektronisch vorzunehmen:

<http://www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/Kursanmeldung/index.html>.

Literatur: Literatur: HSK Band 12. Kontaktlinguistik / Contact Linguistics / Linguistique de contact, 2 Halbbände, Berlin/New York: deGruyter, 1996.

Poplack, Shana (1980), "Sometimes I'll start a sentence in Spanish y termino en español": Toward a typology of code-switching. *Linguistics* 18 (7/8): 581-618.; reprinted in: N. Dittmar & P. König (eds.), *Linguistische Arbeiten und Berichte*, Berlin: Freie Universität Berlin, 1981, 30-70.

Stolz, Thomas / Bakker, Dik / Salas Palomo, Rosa (eds.), *Aspects of language contact. New theoretical, methodological and empirical findings with special focus on romancisation processes*, Berlin / New York: deGruyter, 2008.

Abenteuer linguistische Forschung

3/6/8/9 ECTS

Seminar: MA, MASS Forschungsmodul // MICS
BA, Linguistik-Vertiefung

Donnerstag, 9:15 - 10:45 Uhr, Ort: AM 233, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2009

Das Seminar ist empirisch ausgerichtet und wendet sich an Studierende, die eine Neugier für neuere Forschungsansätze in der Linguistik mitbringen. In den ersten Sitzungen werden wir einschlägige Grundlagentexte gemeinsam diskutieren (die vorbereitende, kritische Lektüre wird vorausgesetzt!), um das für die Interpretation der Daten notwendige linguistische Werkzeug zu schärfen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen aber vor allem dazu ermutigt werden, eigenständige Fragestellungen zu den unterschiedlichsten Sprechereignissen zu entwickeln, Ton- oder Videoaufnahmen zu machen und die gewonnenen, empirischen Daten im MASS-LAB zu transkribieren, die sie im Seminar ab Anfang Dezember vorstellen. Es können Sprachdaten sowohl zu der eigenen Erstsprache (Muttersprache) und ihren Varietäten (z.B. Dialekten, Jugendsprache, Genderlekt), als auch zu Zweit- und Fremdsprachen erhoben werden. Eine Erhebung der Daten in der vorlesungsfreien Zeit wird empfohlen. Aufnahmegeräte können im Sekretariat (AM 136) ausgeliehen werden. Bei Interesse können die Seminararbeiten schließlich in eine M.A.-Arbeit münden.

Literatur: Lemnitzer, Lothar / Zinsmeister, Heike (2006), *Korpuslinguistik. Eine Einführung*, Tübingen: Narr.

Hinweise zur Veranstaltung: Wir bitten darum, die Kursanmeldung auf unserer Homepage elektronisch vorzunehmen: <http://www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/Kursanmeldung/index.html>.

Abenteuer linguistische Forschung

3/6/9 ECTS

Projektseminar: MA, MASS Optionsmodul

Dienstag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: AM 233, Veranstaltungsbeginn: 20.10.2009

Das vertiefende Seminar richtet sich an die Teilnehmer der Veranstaltung „Abenteuer linguistische Forschung“ bei Prof. Dr. Konstanze Jungbluth. Es wird nach Bedarf angeboten. Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmer die Möglichkeit haben, ihre eigenen linguistischen Projekte zu diskutieren und konkrete Umsetzungsprobleme anzugehen. Die empirischen Arbeiten der StudentInnen werden von der Dozentin begleitet und betreut. Des Weiteren werden auch Hinweise für die Lektürearbeit für die StudentInnen, die bisher keine Erfahrung mit der Lektüre von sprachwissenschaftlichen Texten gesammelt haben, gegeben.

Es wird gebeten, sich auf unserer Homepage elektronisch für das Seminar anzumelden:
<http://www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/Kursanmeldung/index.html>.

Teilnahmevoraussetzungen: Das Seminar wendet sich an Studierende, die die Veranstaltung „Abenteuer Linguistische Forschung“ bei Prof. Dr. Konstanze Jungbluth besuchen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung.

Rosenberg, Peter

Sprache und Gesellschaft: Soziolinguistik heute

8 ECTS

Seminar: BA, Kulturwissenschaft /Linguistik-Vertiefung
Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD Hs 1, Veranstaltungsbeginn: 14.10.2009

Das Seminar wird sich mit dem Zusammenhang von Sprache und Gesellschaft beschäftigen: Sprache ist soziales Handeln; dieses ist für unseren Platz in der Gesellschaft konstitutiv und zugleich kulturspezifisch. Sprache ist unser primäres Kommunikationsmedium, sie ist unser grundlegendes Deutungssystem der Welt, und sie ist ein soziales Gruppensymbol. Wir sprechen auf

Gruppen und gesellschaftl (in der Polit) Einerseits w

Dieses Seminar findet in diesem Semester leider nicht statt. Es wird voraussichtlich im Sommersemester 2010 durchgeführt.

und Gesellschaft diskutieren. Hierbei werden auch neuere sozio-linguistische und sozialwissenschaftliche Konzepte einbezogen (Sprachvariation, Diglossie, Code-switching, Konvergenz, Speech accommodation, Soziale Netzwerke, Acts of identity, Varietäten und Milieus u.a.).

Andererseits wird anhand von angewandten Fallstudien zur Sprache sozialer Gruppen (Kurzreferate) überprüft, wie „Gesellschaft“ sprachlich konstituiert wird. Die Teilnehmer haben freie Wahl zwischen einer Anzahl von Referats- und Hausarbeitsthemen (u.a. Sprache und soziale Schicht; Sprache und soziales Milieu, Sprache und ethnische Identität, Sprache und Migration, Minderheitensprachen, Sprachlicher Regionalismus: Dialekte, Jugendsprache, Sprache in der Politik).

Literatur: Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Reader mit der Textgrundlage für die Semindiskussion vorbereitet. Als Hilfestellung für die notwendige eigenständige Literaturrecherche wird außerdem eine Auswahlbibliographie zum Thema Sprache und Gesellschaft zusammengestellt, die über die Lehrstuhlhomepage zugänglich ist.

Teilnahmevoraussetzungen: Soziolinguistische und sozialwissenschaftliche Vorkenntnisse erwünscht.

Hinweise zur Veranstaltung: Weitere Information über Homepage des Lehrstuhls: <http://www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/index.html> Wir bitten darum, die Kursanmeldung auf unserer Homepage elektronisch vorzunehmen.

Leistungsnachweis: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (und u.U. Hausarbeit)

Rosenberg, Peter

Sprache und Migration (Migrationslinguistik)

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MA KuWi Sprache-Kultur-Identität //
MASS Zentralmodul / Sprache und Gesellschaft / Migration, Ethnizität und Ethnozentrismus // MES
Donnerstag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: AM 104, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2009

Sprache ist der Schlüssel der Integration. Das ist mittlerweile Allgemeingut. Nur folgt aus dieser Einsicht wenig. Liegen die Ursachen von Integrationsproblemen doch woanders? Oder lässt sich sprachliche Integration nicht planen? Oder braucht es andere Lösungen?

Migration bedeutet Aufnahme in die Aufnahmegesellschaft. Wie für die kulturellen Kapitals, Verarbeitung

Dieses Seminar findet in diesem Semester leider nicht statt. Es wird voraussichtlich im Sommersemester 2010 durchgeführt.

Das Seminar behandelt Migration und Integration unter folgenden Gesichtspunkten:

- Sprache als Schlüssel der Integration?
- Migrationsentwicklung und Integrationsbilanz
- Integrationskonzepte und Sprachmodelle (besonders in der Schule: wie viel "Muttersprache" braucht der Zweitspracherwerb?)
- Sprachkontakterscheinungen (u.a. Code Switching, ‚Kanaksprache‘, Substandardvarietäten, Ethnolekte, Sprache und Schulerfolg)
- Mehrsprachigkeit und Multikulturalität als ethische Frage: „Reichtum“ oder Risiko?

Hinweise zur Veranstaltung: Wir bitten darum, die Kursanmeldung auf unserer Homepage elektronisch vorzunehmen:

Literatur: Literaturliste über: <http://www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/index.html>. Reader beim „Kopierfritzen“ und am Lehrstuhl.

Teilnahmevoraussetzungen: Vorkenntnisse, insbesondere in der Sprachkontakt- und Migrationsforschung, erwünscht. Teilnehmende mit eigenen Migrationserfahrungen sind besonders herzlich willkommen.

Leistungsnachweis: Die genannten Themen werden anhand von zentralen Texten und Fallstudien behandelt. Ein Seminarschein wird durch Referat (mit Schriftfassung) oder Hausarbeit erworben.

Weydt, Harald / Ehlers, Klaas-Hinrich/Jungbluth, Konstanze

Forschungskolloquium „Migration und Minderheiten“

3/6/8/9 ECTS

Seminar: MA, MASS Forschungsmodul/MES//5. Fach WiWis
BA, Kulturwissenschaft-Vertiefung // Linguistik-Vertiefung
Block, Ort: GD 102 / AM 03, Veranstaltungsbeginn: 6.11.2009

Das Kolloquium widmet sich dem Thema "Migration und Minderheiten" aus soziolinguistischer und sozialwissenschaftlicher Sicht. Europäische und außereuropäische Migranten- und Minderheitengruppen in Geschichte und Gegenwart sind Gegenstand des Kolloquiums, insbesondere Sprachkontakt und sprachliche Integration von Minderheiten- und Migrantengruppen in Europa. Das Seminar versteht sich als Forschungskolloquium und behandelt vorzugsweise Work in Progress: In Blockseminaren werden u.a. Vorträge aus entstehenden oder fertiggestellten Forschungsarbeiten (Master-, Diplom-, Bachelor- und Doktorarbeiten) sowie Gastvorträge auswärtiger Wissenschaftler angeboten.

Literatur: Literatur wird zu den jeweiligen Themen bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Es handelt sich um ein Forschungskolloquium. Vorkenntnisse über Migrationsforschung, Minderheiten- und Sprachkontaktforschung sind erforderlich. Das Forschungskolloquium steht insbesondere den Master-Studierenden im Studiengang MA „Soziokulturelle Studien“ offen, die eigene Forschungsprojekte und Work in Progress vorstellen möchten.

Hinweise zur Veranstaltung: Informationen zum Programm ca. 1 Woche vor dem jeweiligen Block unter: <http://www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/index.html>. Wir bitten darum, die Kursanmeldung auf unserer Homepage elektronisch vorzunehmen:

Hinweise zum Blockseminar: 2 Blockveranstaltungen, (6./7.11.2009 Raum, GD 102 und 22./23.01.2009, Raum AM 03)

Leistungsnachweis: Referat bzw. Hausarbeit

Matthiessen, Sönke

Übersetzungstheorie und Übersetzungskritik

8 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung
Donnerstag, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2009

Im Seminar werden zunächst verschiedene Grundlagentexte aus dem Bereich der Übersetzungstheorie gelesen und die zentralen Aussagen herausgearbeitet. Im Anschluss daran werden wir uns mit möglichen Kriterien einer qualitativen Bewertung von Übersetzungen auseinandersetzen. Anhand von Beispielen aus (englisch- und spanischsprachiger) Literatur und Film – darunter auch der im SoSe 2009 im Rahmen des Projektseminars Traducción y subtitulación untertitelte Film – wollen wir versuchen, uns einer angemessenen Übersetzung theoretisch und auch praktisch anzunähern.

Literatur: Ein Reader wird zum Seminarbeginn zusammengestellt. Einen guten Überblick in Übersetzungstheorien bietet: Stolze, Radegundis (2005): Übersetzungstheorien. Eine Einführung. Tübingen: Narr. Zum Themenkomplex der Übersetzungskritik einführend: Reiss, Katharina (1971): Möglichkeiten und Grenzen der Übersetzungskritik.

Teilnahmevoraussetzungen: Für Studierende des BA ab dem 2. Semester. Der erfolgreiche Besuch der obligatorischen „Einführung in die Linguistik“ wird ebenso vorausgesetzt, wie die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und eine vorherige Anmeldung über die Homepage des Lehrstuhls.

Hinweise zur Veranstaltung: Nur nach vorheriger Anmeldung über die Homepage des Lehrstuhls Jungbluth (<http://www.kuwi.euw-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/Kursanmeldung/index.html>) ab dem 01.10.2009 mit folgenden Angaben: Name, Matrikelnummer, Fachsemester, Kontaktmail, Fremdsprachenkenntnisse. Das Seminar ist auf maximal 25 Teilnehmer begrenzt, eine Rückmeldung über die Teilnahmemöglichkeit erfolgt bis zum 09.10.2009 per Mail.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit (z.B. eigene Übersetzungskritik)

Kartosia, Alexander

Die Staats-, Minderheiten- und Regionalstaaten im Kaukasus am Beispiel Georgien

3/6/8/9 ECTS

Seminar: MASS: Wahlmodul Sprache und Gesellschaft, MES
BA, Kulturwissenschaft / Linguistik-Vertiefung
Donnerstag, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2009

Nach dem Zerfall der Sowjetunion ist die Region Kaukasus zu einem politischen Brennpunkt geworden. Auf einer Fläche von nur 440.000 qkm existieren über 70 Sprachen und Dialekte dicht nebeneinander. Ausser den Sprachen, die zu den bekanntesten und wohlerforschten Sprachfamilien wie die indoeuropäische, die türkische und die semitische gehören, sind hier

vor allem jene kaukasischen Sprachen beheimatet, von denen in Europa wenig – und in einzelnen Fällen gar nichts – bekannt ist. Welche Sprachen fungieren als Staatssprachen? Ist die Staatssprache auch zugleich die Lingua Franca in einem Staat? Wie werden die Minderheitensprachen geschützt? Werden die Regionalsprachen als solche erkannt und anerkannt? Am Beispiel Georgiens, eines südkaukasischen Staates, wollen wir das Konfliktpotential, das einer Vielsprachigkeit innewohnen kann, aufdecken und untersuchen.

Hinweise zur Veranstaltung: Fortgeschrittene BA-Studenten können an der Veranstaltung teilnehmen (Anrechnung als Kuwi-Vertiefung oder Linguistik-Vertiefung). Wir bitten darum, die Kursanmeldung auf unserer Homepage elektronisch vorzunehmen:

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Gómez, Elena (Universidad Europea de Madrid)

Aspectos lingüísticos de cortesía (Höflichkeit: linguistische Aspekte)

3/6/9 ECTS

Blockseminar: MASS Wahlmodul Sprache und Gesellschaft /
MICS Zentralmodul 1 Theories of Intercultural Communication
Ort: GD 102, Veranstaltungsbeginn: 04.01.2010

Este seminario ofrecerá una panorámica, teórica y práctica, del estado actual de los estudios de la (des)cortesía lingüística en español. Tomaremos como base el estudio de Brown y Levinson (1987) acerca de la cortesía lingüística y, a partir de él, analizaremos cuáles de esos rasgos son aplicables a la (des)cortesía en español, o si hay otros rasgos socioculturales y pragmáticos que debemos tener en cuenta. Una vez sentadas las bases teóricas de nuestro objeto de estudio, nos centraremos en su aplicación práctica y analizaremos, entre otras, las características lingüísticas de la (des)cortesía en las siguientes situaciones:

- a) (Des)cortesía en las entrevistas políticas.
- b) (Des)cortesía en los medios de comunicación: la (des)cortesía en las tertulias radiofónicas.
- c) (Des)cortesía en la ficción televisiva: análisis de ejemplos.
- d) (Des)cortesía y publicidad.
- e) Imagen social, (des)cortesía y políticamente (in)correcto: eufemismo y sociedad.

Como bibliografía inicial se pueden citar los siguientes títulos (en el curso se ofrecerán muchas más referencias, a medida que se vayan presentando los diferentes enfoques de la materia):

Literaturhinweise: BRAVO, D. y BRIZ, A. (eds.) (2004): Pragmática socio-cultural: estudios sobre el discurso de cortesía en español, Barcelona, Ariel.

BROWN, P.; LEVINSON, S.C. (1987): Politeness. Some Universals in Language Use, 2.a ed., Cambridge, Cambridge University.

GOFFMAN, E. (1967): Interaction Ritual: Essays on Face to Face Behaviour, Nueva York, Garden City.

HAVERKATE, H. (1994): La cortesía verbal. Estudio pragmalingüístico, Madrid, Gredos.

WATTS, R. (2003): Politeness, Cambridge, Cambridge University Press.

Hinweise zur Veranstaltung: Blockseminar: 4.-15. Januar 2010, 4., 8., 11., 15.1. (Mo, Fr) jeweils 14:00-18:00 Uhr, 5., 6., 7., 12., 13., 14.1. (Di-Do), 18:00-19:45 Uhr, Wir bitten darum, die Kursanmeldung auf unserer Homepage elektronisch vorzunehmen; Ort GD 102 (Ausnahme: 15.01.2010 im GD 07)

Teilnahmevoraussetzungen: Ausreichende Sprachkenntnisse erforderlich